



Neue Öffnungszeiten ab Mai

Dienstag:	geschlossen
Freitag:	11 - 17 Uhr
Samstag:	09 - 12 Uhr

Bitte um Beachtung und
Verständnis!



MitarbeiterInnen im Gemeindedienst gesucht!

Viele Firmen klagen - und es trifft auch genauso die Gemeinde - MitarbeiterInnen zu finden ist in Zeiten wie diesen scheinbar schwierig.

Ein Teilzeitjob (z.B. für StudentInnen oder „junge“ PensionistInnen) bietet das **Altstoffsammelzentrum**.

Im Bauhofbereich wird ein **Wasserwart** gesucht und die **Schulküche** muss ab September neu besetzt werden. Zu den Ausschreibungen finden Sie auf Seite 8 bzw. auf unserer Homepage mehr Informationen!

Heimatgeschichtliche Schriftenreihe

Die Folge 18 - Bomben auf Unterweikersdorf - zur Ortsgeschichte Unterweikersdorf finden Sie im Mittelteil der Ausgabe.

AUS DER GEMEINDECHRONIK

Geburtstage - wir gratulieren ganz herzlich!



*Grüneis Franz
zum 80. Lebensjahr*



*Glanzegg Johann
zum 93. Lebensjahr*



*Leitner Alfred
zum 80. Lebensjahr*



*Aichinger Theresia
zum 80. Lebensjahr*



*Wögerer Josef
zum 75. Lebensjahr*



*Müller Maria
zum 85. Lebensjahr*



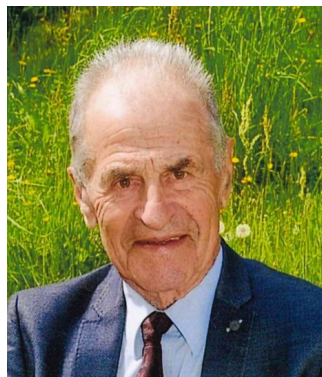
*Gschwandtner Marianne
zum 75. Lebensjahr*



*Brandstetter Erwin
zum 80. Lebensjahr*



*Pineker Hildegard
zum 80. Lebensjahr*



*Prandstätter Josef
zum 85. Lebensjahr*



*Lehner Johann
zum 85. Lebensjahr*



*Müller Georg
zum 90. Lebensjahr*

GENDER-Hinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns teilweise nur die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten der Unterweikersdorfer Gemeindenachrichten gleichermaßen angesprochen fühlen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Unterweikersdorf, Gusentalstraße 1a, 4213 Unterweikersdorf,

E-Mail: gemeinde@unterweikersdorf.ooe.gv.at, www.unterweikersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Matzinger Johannes

Erscheinungsort: 4213 Unterweikersdorf, Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen

Fotos: Gemeinde Unterweikersdorf, privat oder gekennzeichnet

Folge: 1/2024 vom 05.04.2024



AUS DER GEMEINDECHRONIK

Geburten:



Kofler Felix

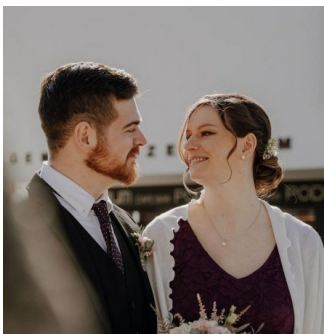


Noitz Theresa



Pfeifer Leopold

Eheschließung:



*Göweil Benedikt &
Horner Sandra*

Diamantene Hochzeit:



*Steineder Franz &
Elisabeth*

Todesfälle - unsere Anteilnahme:



*Höfer Josef
im 76. Lebensjahr*



*Haider Johann
im 83. Lebensjahr*



Zur Teilnahme an der **Europawahl am 09. Juni 2024** sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicherin/Österreicher oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher
- am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, ist es ab sofort möglich eine Wahlkarte zu beantragen.

Eine Beantragung ist persönlich (nicht telefonisch) unter Vorlage eines Ausweises bei der Gemeinde möglich.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur ID Austria benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Eine elektronische Antragstellung ist unter www.wahlkartenantrag.at bis Mittwoch 05. Juni 2024 möglich. Eine persönliche Antragstellung ist bis Freitag, 07. Juni 2024 möglich.

Den Link zur elektronischen Antragstellung finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage unter www.unterweikersdorf.at. Die Wahlkarten werden voraussichtlich ab 17. Mai 2024 erhältlich sein.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben.

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Meine Sprechtage im Gemeindeamt:

Montag: 10:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00-18:00 Uhr

Sowie gesondert nach
Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter:

Mobil: 0677/619 63 903

Tel.: 07235/63014-14

gemeinde@unterweikersdorf.ooe.gv.at
buergemeister@unterweikersdorf.ooe.gv.at

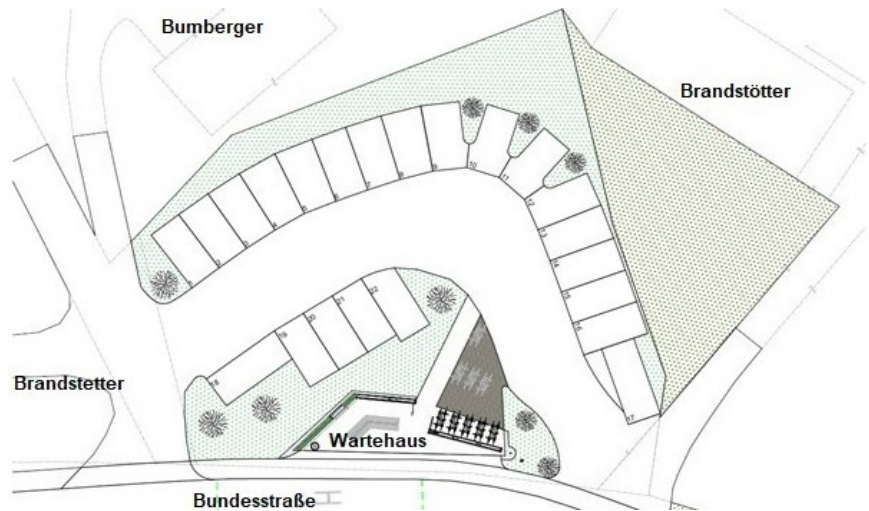
www.unterweikersdorf.at

Liebe Unterweikersdorferinnen,
liebe Unterweikersdorfer!

Ein Viertel des Jahres 2024 ist bereits wieder Geschichte! Für unsere Projekte in Unterweikersdorf werde ich mich auch dieses Jahr mit aller Kraft einsetzen!

Ortsplatz: Errichtung Haltestellenwartehaus und Gestaltung Parkplatz

Nachdem im letzten Jahr der Umbau der Bundesstraße und der Haltestellen im Ortszentrum abgeschlossen werden konnte, steht heuer die Errichtung des Haltestellenwartehauses und Gestaltung des Parkplatzes am Programm.



Das Wartehaus soll nicht nur den Buspassagieren dienen, sondern auch ein „Blickfang“ und somit der Beginn der Zentrumsgestaltung unserer Gemeinde sein. Neben dem erforderlichen Schutz vor Wind und Wetter sind Schautafeln, eine digitale Amtstafel und Busfahrplan geplant. Außerdem wird ein Radständer mit Ladestation für E-Bikes errichtet.

Beim Parkplatz soll nur die Fahrgasse asphaltiert werden. Die Stellplätze werden mit Betonplatten gekennzeichnet, dazwischen sind Rasengittersteine oder Schotter vorgesehen. Ein Trinkwasserbrunnen und Beschattungsbäume sollen das Gesamtbild abrunden. Die Arbeiten wurden im Gemeinderat an die Firmen Stifinger Bau und Porr vergeben.

Halten und parken in der Busbucht vor der Bäckerei

An dieser Stelle möchte ich dringend darauf hinweisen, dass im Haltestellenbereich das Halten und Parken verboten ist.

Dieses Verbot gilt im Bereich von 15 m vor und nach der Haltestellentafel während der Betriebszeiten. Es ist bereits mehrmals vorgekommen, dass Linienbusse aufgrund von parkenden Autos nicht stehen geblieben sind und so Buspassagiere, vor allem SchülerInnen nicht mitgenommen wurden.

Ich appelliere an alle Autofahrer den Parkplatz gegenüber zu benutzen. Zu Fuß 20 m zum Geschäft zu gehen sollten zumutbar sein!



BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Altstoffsammelzentrum anstehende Änderungen

Seit längerem wird über mögliche Änderungen der Öffnungszeiten des ASZ nachgedacht und diskutiert.

Der Dienstag, von April bis Oktober jeden Dienstag und von November bis März nur jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, ist mit Abstand der am wenigsten besuchte Öffnungstag. Er soll daher gestrichen werden. **Dafür wird jeden Freitag bereits ab 11 Uhr bis zum gewohnten Ende um 17 Uhr geöffnet.** Der Samstag bleibt unverändert. In Summe ergibt sich somit ein leichtes Öffnungsplus von rund 35 Stunden pro Jahr.

So können einerseits Betriebe in der regulären Öffnungszeit im ASZ entsorgen, andererseits können viele dem Trubel am Freitagnachmittag „entfliehen“ und bereits am Vormittag das ASZ besuchen.

Da wir auch dringend MitarbeiterInnen suchen, erscheinen diese Arbeitszeiten (9,0 Stunden an zwei Tagen) attraktiver.

Eine weitere Änderung betrifft den Strauchschnitt:

Derzeit kann Strauchschnitt (≠ Rasenschnitt!) im ASZ kostenlos abgegeben werden. Dieser wird vom Bauhofpersonal mit Traktor und Frontlader auf den Kipper geladen und nach Wartberg zur Kompostierung gebracht.

Der Aufwand ist vor allem wegen der Sperrigkeit des Strauch-

schnittes sehr hoch und beläuft sich auf rund € 11.000,00/Jahr. Es sollen daher zukünftig nur mehr Kleinmengen (in Säcken) abgegeben werden dürfen. Größere Mengen ab einem halben Kubikmeter (Autoanhänger) müssen direkt nach Wartberg gebracht werden. Hintergrund ist neben den personellen Engpässen auch das Budget: Im Jahr 2023 betrug der Abgang im Abfallwirtschaftsbereich rund € 20.000,00.

Die Umsetzung der beiden Maßnahmen ist ab April geplant. Die Ankündigung erfolgt hiermit, aber auch noch über Plakate, Infozettel im ASZ und am Gemeindeamt, auf der Homepage usw. bzw. auch durch persönliche Gespräche mit den ASZ-BesucherInnen.

PV Freiflächenstrategie und Freiraumrichtlinie

In der Sitzung des Gemeinderates am 14. März wurden zwei wichtige strategische Projekte beschlossen.

Einerseits wurden Regeln und Kriterien für die Errichtung von PV-Freiflächen beschlossen. Der Energiebezirk Freistadt (EBF) hat für den gesamten Bezirk potenzielle Freiflächen für die Stromproduktion sowie Eignungskriterien festgelegt. Dies soll den Gemeinden eine Unterstützung für die erforderlichen Umwidmungen sein. In unserer Gemeinde wären insgesamt rund 10 ha PV-Freiflächen zur Deckung des zukünftigen Energiebedarfes nötig.

Andererseits wurde die Freiraumrichtlinie der Region Untere

Feldaist (RUF) beschlossen. Hier geht es darum, Freiräume zu schützen und Grüngürtel zu vernetzen, aber auch um die Frage, wie zukünftig in Siedlungsbereichen Grünflächen gesichert werden können.

Rechnungsabschluss 2023

Die finanzielle Situation der meisten Gemeinden ist bekanntlich zurzeit nicht die beste.

Die Aufgaben und die Ausgaben der Kommunen steigen bedeutend schneller als die Einnahmen. Viele Gemeinden können ihren Haushalt nicht ausgleichen, sie sind sogenannte Härteausgleichsgemeinden. Bei uns ist Gott sei Dank die Lage nicht so schlimm. Es können jedoch, aus heutiger Sicht, nicht alle angestrebten Projekte in den nächsten Jahren realisiert werden.

Das Finanzjahr 2023 stellt sich grundsätzlich so wie erwartet dar. Da einzelne Projekte, zum Beispiel die Blackout-Vorsorge oder der Ankauf des Kleinrüstfahrzeuges Logistik für die Feuerwehr auf heuer verschoben werden mussten, ergibt sich ein Überschuss im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von rund € 177.000,00. Wie angeführt, ist ein Großteil von diesem Geld bereits verplant und bleibt nicht für neue Projekte.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen einen guten Start in den Frühling!

Euer Bürgermeister

Hannes Matzinger

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde!

Eine gute ärztliche Versorgung ist für eine lebenswerte Gemeinde essenziell.

Das ist leider heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Auf der einen Seite macht der Ärztemangel es immer schwieriger, dass Hausarztstellen besetzt werden können und auf der anderen Seite wird die Bevölkerung immer älter und die Bedürfnisse der Menschen ändern sich.

Das führt in immer mehr Gemeinden, wie auch bei uns, zu Versorgungsproblemen.

Seit Jahr(zehnt)en wird versucht einen Hausarzt oder -ärztin für Unterweikersdorf zu begeistern, seit mehreren Jahren gibt es dafür auch eine Kassenstelle. Leider konnte diese bisher nicht besetzt werden.

Nun ist es in Zusammenarbeit der ÖGK (Österreichischen Gesundheitskasse) und der OÖ Ärztekammer gelungen, eine Lösung zu finden, und zwar in Form eines Primärversorgungsnetzwerkes gemeinsam mit Wartberg/Aist!

Ein junges Team bestehend aus einer Ärztin und drei Ärzten wird mit Standorten in beiden Gemeinden die Versorgung übernehmen. Mit dem Primärversorgungsnetzwerk haben wir nicht nur die Versorgungsproblematik entschärft, sondern eine Lösung geschaffen, die deutlich besser als „nur“ eine Hausarztstelle ist.

Ein Primärversorgungsnetzwerk bietet viele Vorteile. Diese innovative Organisationsform für eine

umfassende Gesundheitsversorgung ist eine Ergänzung, Unterstützung und Weiterentwicklung der bisher üblichen hausärztlichen Versorgung.

Da bei einem Primärversorgungsnetzwerk mehrere Ärztinnen und Ärzte mit Kassenverträgen zusammenarbeiten, können die Öffnungszeiten sowohl in der Früh als auch am späten Nachmittag und Abend erweitert werden. Das kommt vor allem jenen Menschen in der Gemeinde zugute, die beruflich oder zur Ausbildung pendeln müssen.

Zudem können neben den Hausärztinnen und Hausärzten auch weitere Berufsgruppen wie beispielsweise Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Sozialarbeit sowie Psychotherapie und Hebammen integriert werden.

Diese Bündelung der verschiedenen Kompetenzen wertet die ärztliche und sozialmedizinische Versorgung in unserer Gemeinde deutlich auf. Außerdem ermöglicht eine solche Struktur Ärztinnen und Ärzte von administrativen Tätigkeiten zu entlasten, die somit mehr Zeit für die individuelle, wohnortnahe Patientenbetreuung haben.

Dadurch bietet diese Versorgungsform nicht nur Patientinnen und Patienten eine sehr gute medizinische Versorgung, sondern auch dem medizinischen Personal attraktive Arbeitsbedingungen.

Auch für die beiden Ordinationen des Netzwerkes konnten mittler-

weile Standorte gefunden werden.

In Wartberg/Aist wird dafür der ehemalige Raika-Standort entsprechend adaptiert. Der Betrieb soll hier im Jänner 2025 starten.

Bei uns in Unterweikersdorf wird entweder ein Gebäude im Ortszentrum dafür saniert oder es wird überhaupt ein größerer neuer Bau entstehen. Die Entscheidung wird in den nächsten Wochen fallen. Der Start bei uns soll spätestens Anfang 2026 sein.

In Oberösterreich sind bereits seit einigen Jahren mehrere gut funktionierende Primärversorgungseinheiten (PVE) sowohl als Primärversorgungszentren als auch als Primärversorgungsnetzwerke in Betrieb, beispielsweise in Enns, Haslach, Marchtrenk und Sierning-Neuzeug.

Um das PVN-Projekt bestmöglich und rasch umsetzen zu können, ist Dr. Erwin Rebhandl, Präsident AM PLUS Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, als Berater hinzugezogen worden.

Sechs Jahre war er gemeinsam mit seinen Partnern in der PVE in Haslach tätig. Daher kann er auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Das gibt uns die Möglichkeit, gleich vom Start weg eine gute und zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde anbieten zu können.

Sobald es weitere Neuigkeiten zu unserer ärztlichen Versorgung gibt, werde ich zeitnah informieren.



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat am 14.03.2024 eine öffentliche Sitzung abgehalten - auf der Tagesordnung standen 15 Punkte - das Wichtigste daraus:

Petition zum Oö. Straßengesetz

Der Gemeinderat hat eine Petition an den oö Landtag beschlossen. Ziel ist es, mit einer Änderung des oö Straßengesetzes die Ungleichbehandlung bei Radwegeausbau zu beseitigen und damit eine Radwegeausbauoffensive zu ermöglichen, welche auch zu einer massiven Sicherheitsverbesserung für ALLE VerkehrsteilnehmerInnen führen soll.

Änderungen bei der Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse und Organen außerhalb der Gemeinde

Nachdem DI(FH) Zeller Daniel auf die Mitgliedschaft im Gemeinderat verzichtet hat, hat die SPÖ-Fraktion einige Änderungen durchgeführt:

- *Gemeindevorstand und Personalbeirat*
Ringler Sabine (für Zeller Daniel)
- *Bauausschuss*
DI(FH) Oitzl Renate (Obfrau)
Hametner Thomas (für Zeller Daniel)
- *Prüfungsausschuss und Umweltausschuss*
Mayrwöger Mario (für Ringler Sabine)
- *Schul/Sportausschuss*
Haase Karin (für Hametner Thomas)

Die aktuelle Zusammensetzung des Gemeinderats, Gemeindevorstandes und der Ausschüsse finden Sie hier: <https://www.unterweikersdorf.at/politik-verwaltung/politik/buergermeister>

Subventionen an Vereine

Der Musikverein erhält € 3.000,00 + die laufenden Betriebskosten für das Musikheim als Unterstützung.

Der Verein „Alten– Kranken– und Nachbarschaftshilfe in der Region RUF“ erhält eine Unterstützung von € 2.879,50.

PV-Freiflächenstrategie und „Stadtregionale Freiraumrichtlinie in der Region RUF“

Der Energiebezirk Freistadt hat für den Bezirk einheitliche Richtlinien für die Widmung von PV-Freiflächen ausgearbeitet - die zukünftig als Basis

für die Neuwidmungen von PV-Flächen angewendet werden soll. Infos dazu gibt es hier:

<https://www.energiebezirk.at/strategie-photovoltaik-freiflaechen/>

Ein weiterer Punkt war die Freiraumrichtlinie - damit sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Bedeutende Freiräume in der Region sollen gesichert und weiter vernetzt werden
- Sicherung von attraktiven Grünräumen für das Landschaftsbild und die Erholung in der gesamten Region
- Stärkere Vernetzung und Sicherung der Grünräume von der Kleinen Gusen, zur Visnitz, zur Feldaist bis zur Waldaist
- Vertiefung der in den Jahren 2017/2018 erarbeiteten Stadtregionalen Strategie für den Freiraumbereich
- Ausweisung von regional abgestimmten Ausschlusszonen für großflächige Freiflächen-PV-Anlagen unter Berücksichtigung der OÖ PV-Strategie 2030 sowie einer Sensibilitätsanalyse des Landschaftsbildes
- Formulierung von Leitlinien für Freiräume bei Bauvorhaben, um eine höhere städtebauliche Qualität im innerörtlichen Bereich zu erreichen (wohnungsbezogene Freiräume und grünraumorientierte Bebauung)

Haltestelle und Parkplatz Ortszentrum

Der Umbau der Busbuchten wurde bereits vergangenes Jahr erledigt - es wurden nun die Aufträge für die Herstellung des Wartbereiches und des Parkplatzes an die Fa. Stiftingerbau bzw. Fa. Porr vergeben. *Die Kosten betragen ca. € 140.000,00* - Baubeginn ist noch im Frühjahr!

Straßenbauprogramm 2024

Folgende Straßen sollen heuer saniert werden:

- Kreuzlandl
- Schmiedweg
- Panoramaweg
- An der Mauth
- Sonnleitenweg

Die Baukosten sind mit ca. € 100.000,00 geschätzt und die Arbeiten werden ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten Sitzung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Blackoutvorsorge

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, im Notfall die öffentlichen Gebäude mit Notstrom zu versorgen. Es sollen entsprechende Notstromaggregate für das Feuerwehrhaus, Bauhof und Gemeindeamt angekauft werden.

Photovoltaikanlagen

Im Zuge des Klimawandels ist es wichtig auch als Gemeinde Maßnahmen zu setzen. Geplant ist, dass weitere Anlagen auf den öffentlichen Gebäuden angebracht werden - die Kosten sind mit

€ 172.000,00 geschätzt - ein wichtiger Beitrag für die Umwelt!

Rechnungsabschluss 2023

Der Jahresabschluss über das abgelaufene Jahr wurde genehmigt. Insgesamt fiel dieser positiv aus und die Rücklage für die Projekte konnte deutlich erhöht werden. Den gesamten Abschluss finden Sie hier: <https://www.unterweikersdorf.at/politik-verwaltung/gemeindeamt/gemeindefinanzen-gebuehren>

Stellenausschreibungen und Kundmachungen

Wir suchen dringend MitarbeiterInnen - folgende Stellen sind ausgeschrieben:

- **Altstoffsammelzentrum** - ca. 9 Wochenstunden (Freitag/Samstag) ab sofort!
- **Bauhof/Wasserwart** - Vollbeschäftigung ab September
- **Schulküche** - ca. 26 Wochenstunden ab September

Die Ausschreibungen und Details finden Sie auf unserer Homepage: www.unterweikersdorf.at

Für Fragen wenden Sie sich an AL Christian Matzinger, Tel.: 07235 / 63014 15

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gegenstand:

Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung Gemeinde Unterweikersdorf; öffentliche Auflage

Unterweikersdorf, am 25.03.2024

Bearbeiter: Hr. Matzinger
Durchwahl: 15
Az.: 633

KUNDMACHUNG

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung OÖ NORD übermittelte Entwurf der Revision 2024 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) durch vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.




DI Matzinger Johannes
(Bürgermeister)

Digitale Amtstafel

Übrigens - unsere Amtstafel ist auch digital! Auf unserer Homepage finden Sie alle Ausschreibungen, Kundmachungen usw. online unter:

[https://
www.unterweikersdorf.at/
amtstafel](https://www.unterweikersdorf.at/amtstafel)

Weiters ist geplant, dass im Bereich der neuen Haltestelle im Ortszentrum eine digitale Amtstafel und Fahrgastinformation installiert wird.

angeschlagen am: 15. April 2024
abgenommen am: 15. Mai 2024



FREIE WOHNUNGEN IN DER GEMEINDE

Wohnanlage Nähe Sportplatz

Wohnung im 1. OG
60,62 m², KFZ Abstellplatz
Miete € 690,81 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung

Wohnung im 1. OG
63,01 m², Tiefgaragenplatz
Miete € 805,43 inkl. Betriebskosten und Heizung

Wohnung im 1. OG
76,94 m², Tiefgaragenplatz
Miete € 856,93 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung

Wohnung im 1. OG

80,40 m², Tiefgaragenplatz
Miete: € 1.015,14 inkl. Betriebskosten und Heizung

Wohnung im 2. OG

76,95 m², Tiefgaragenplatz
Miete: € 857,04 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung

Wohnanlage Nähe Feuerwehr

Wohnung im 3. OG
86,83 m², Tiefgaragenplatz
Miete: € 920,88 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung

Betreubares Wohnen

Wohnung 1. OG
51,50 m², Anzahl Räume: 2
Miete: € 485,12, inkl. Betriebskosten mit Heizung

Wohnung 2. OG
54,49 m², Anzahl Räume: 2
Miete: € 493,20, inkl. Betriebskosten mit Heizung

Nähere Informationen beim Gemeindeamt - Fr. Falkner unter
Tel.: 07235/63014-11

Appell an alle Hundebesitzer - Entfernen Sie die Hundehaufen Ihres Vierbeiners mit den dafür vorgesehenen Hundekotbeutel und entsorgen Sie die gebrauchten Hundekotbeutel NICHT im Wald und auf den Grünflächen! Hundekotsackerl gibt's gratis beim Gemeindeamt und in den Spendern.

TERMINE

ASZ Öffnungszeiten NEU ab Mai

Freitag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstags ist KEINE Entsorgung mehr möglich!

Restmüllabfuhr (mit Banderole)

Montag 06.05.2024
Montag 17.06.2024
Montag 29.07.2024
Montag 09.09.2024

Tag der Abfallwirtschaft Wirf nix raus - der Umwelt zuliebe

Am 03. und 04. Mai 2024 im Altstoffsammelzentrum Unterweikersdorf! Alle ASZ BesucherInnen erhalten als Präsent ein Pocket Bag.

Die nächsten Bauberatungstermine finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage unter www.unterweikersdorf.at.

Zeckenschutzimpfung

Im Frühjahr 2024 werden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder Impfungen gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung angeboten.

Termin:

Mittwoch, 15.05.2023
14:00 bis 18:00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Freistadt.
Keine Anmeldung erforderlich.

RUND UM DEN BIOMÜLL

So sammeln Sie richtig Bio-Abfall: Damit es richtig wurmt!

Biogene Küchenabfälle werden regelmäßig im Gemeindegebiet eingesammelt und auf den lokalen bäuerlichen Kompostanlagen im Bezirk zu hochwertigem Kompost verarbeitet.

Zur leichteren Reinigung und Entleerung kann der Bio-Eimer mit Zeitungspapier oder mit einem verrottbaren nach EN13432 zertifizierten Bio-Kunststoffsack mit Keimling ausgelegt werden. Dieses Logo garantiert jedoch lediglich, dass diese Säcke tatsächlich zu 100 % innerhalb von sechs bis zwölf Monaten rück-

standsfrei verrotten. Viele dieser im Handel so gekennzeichneten Sackerl zerfallen während des 6-wöchigen Kompostierprozesses **NICHT!!!**

Im ASZ und beim Gemeindeamt werden verrottbare Maisstärkesäcke angeboten, welche beim Kompostierprozess schnell und gut verrotten.

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Liebe EKiz- Freunde und Freundinnen!

Das neue Jahr hat gut begonnen, wir starten mit vollem Elan in den Frühling.

Wir bieten Spielgruppen, den offenen Treff, Eltern-Kind-Turnen, Yoga für Erwachsene, Schwimmkurse, Schnupperklettern, Workshops für Eltern und vieles mehr. Ich freue mich, dass unsere Angebote von den Familien so gut angenommen werden. Es ist wirklich schön zu sehen, wie neue Freundschaften entstehen und die Gemeinschaft untereinander gestärkt wird.

Hier ein paar Veranstaltungen die in nächster Zeit stattfinden:

- ◆ Offener Bewegungsraum (2. Block ab 29.04.)
- ◆ Spielgruppe Krabbelmäuse und Zwergerltreff (2. Block ab 7.05./8.05.)
- ◆ Rückbildungsyoga mit Baby (ab 02.05.)
- ◆ Ätherische Öle als natürliche Hausapotheke (24.04.)

Ein Blick in unser Programmheft lohnt sich! Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen bitte an

ekiz.yoyo@kinderfreunde-ooe.at oder direkt auf unserer Homepage.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter bei uns im EKiz und auch über neue Ideen für unser Programm. Wenn ihr Vorschläge oder Anregungen habt oder ihr uns unterstützen möchtet, dann meldet euch einfach bei mir!

*Eure EKiz Leiterin **Silvia Pötschko***



KINDERGARTEN

Da ist (bald) der Wurm drin ...

Aufgrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Thematik wollen wir im Kindergarten den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit legen.

In den kommenden Wochen wird das Thema Müllvermeidung bearbeitet, weiters sollen auch die Eltern dafür sensibilisiert werden, wie es möglich sein kann, selbst aktiv zu werden, um Alltagsmüll zu reduzieren.

Ziel ist es, den Kindern ein erstes Sachwissen über Herkunft, Verarbeitung/Produktion und Recycling von Rohstoffen näherzubringen, sowie einen sorgsamem Umgang mit den Ressourcen zu vermitteln. Wir machen uns bewusst, wie viel Müll eine Gruppe/der gesamte Kindergarten produziert. Im Rahmen dieses Projektes werden wir uns nach den Osterferien eine Wurmbox anschaffen. In dieser, in Oberösterreich produzierten, von uns zusammengebauten Holzkiste, tummeln sich ca. 300 - 500 Würmer, welche den Biomüll, der durch die Jause der Kinder täglich anfällt, zu bester Humuserde verwerten.

Diese wird dann für das kindergarteneigene Hochbeet verwendet. Die Kinder lernen nicht nur über biologische Prozesse, sondern gleichzeitig auch über Recycling und den Wert der Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auf viele neue Erfahrungen mit unseren neuen Haustieren!





VOLKSSCHULE

Happy Birthday Emma!

Betritt man die Volksschule in Unterweikersdorf, wird man sofort von einem hübschen Holzzug namens „Emma“ begrüßt.

Seit 30 Jahren gibt es diesen Zug bereits, damals zusammengebaut von engagierten Eltern aus Unterweikersdorf. Die Idee der damaligen Direktorin der Volksschule, Frau Monika Pühringer, wurde vom Elternverein unter der Obfrau Gottlinde Gattringer aufgegriffen. Ihr Mann, Hr. Reinhard Gattringer, und Hr. Johann Hubatka, damals der Großvater eines Schülers, fertigten in ca. 180 unentgeltlichen Arbeitsstunden den Zug an.

Es war die Arbeit von Profis mit bestem Material. Nur dadurch ist zu erklären, dass der Zug nach 30 Jahren immer noch in sehr gutem Zustand ist. Trotzdem bekam Emma anlässlich ihres 30. Geburtstages einen neuen Schliff und einen neuen Lack.



Wiederum war Herr Reinhard Gattringer federführend dabei, dieses Mal in seiner Rolle als Großvater. Danke auch den Herren Martin Fuchs, Richard Wöckinger und Mario Floh für die tatkräftige Unterstützung!

3 Wochen lang war Emma in der Werkstatt. Mit Liedern, Gedichten, Muffins und den Ehrengästen feierten die Kinder ein Fest. Endlich ist Emma wieder da –

zum Spielen, zum Jausnen, zum Lernen oder einfach nur um sich zu verstecken!



AUS DEM HORTALLTAG

In den Semesterferien gab es für unsere lieben Hortkinder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das zahlreich und gerne angenommen wurde.

Dazu zählten: ein Besuch bei der Polizeistation Gallneukirchen unter der engagierten Führung von Fr. Inspektorin Moosbauer Miriam, Kinoerlebnis in Freistadt, Eislaufvergnügen in Tragwein, spannende Zaubershow mit Zauberer Lukas und köstlichem Semester-Raclette-Essen.



Mittlerweile befinden wir uns in der Vorbereitungsphase für das Osterfest. Wir basteln mit den Kindern Osternester für unsere legendäre Osternestsuche, ba-

cken süße Osterhäschen, bauen schmackhafte Kresse an und bemalen traditionell bunte Ostereier. Neben diesen Tätigkeiten bemühen wir uns immer um Bewegungsausgleich an der frischen Luft. Täglich unterstützen wir unsere Kinder bei ihren Herausforderungen bei den Hausaufgaben.

All dies und noch viel mehr könnte der Grund sein, dass unsere Hortarbeit in einer anonymen Umfrage bestens bewertet wurde. Herzlichen Dank dafür, liebe Eltern!

DIE ERLE

Privatschule und Zwergengruppe ab Herbst 2024

Wir freuen uns sehr, dass die ERLE wachsen darf und wir im Herbst 2024 an einem großartigen Standort mit zwei Projekten für Kinder starten werden.

Die ERLen - Zwergengruppe für Kinder von 4 - 6 Jahren: Die Kinder verbringen viel Zeit in der Natur beim Entdecken, Begreifen, Spielen und Toben. Die Zwergengruppe ist eine Kooperation mit der Privatschule ERLE und ist an 5 Vormittagen/Woche für die Kinder geöffnet (www.dieerle.at).

PRIVATSCHULE in Gründung: Aus dem „ErlebnisRaum Lernen“ im Verein Die ERLE ist ein neuer Verein als Träger der Privatschule ERLE entstanden. Geplanter Start der Privatschule (1.-9. Schulstufe + Vorschuljahr) ist für Herbst 2024 am

neuen modernen Standort in Hochstraß - Gemeinde Ried/Riedmark - mit Gruppen- und Themenräumen, riesigen Freiflächen und eigenem Waldstück geplant. In der P.ErLe stehen themenübergreifendes sowie projektorientiertes Lernen in altersgemischten Gruppen sowie die Förderung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt. Weitere Informationen und die Termine zu den Infonachmittagen findet ihr unter www.privatschule-erle.at.



MUSIKVEREIN

Adventmarkt 9. – 10. Dezember:

Beim Adventmarkt durften wir die Gäste musikalisch in die Weihnachtszeit einstimmen.

Konzert 30.12.2023:

Bei unserem Konzert durften wir uns wieder über viele Besucher freuen.

Faschingsblasen:

Am 27.01. und am 03.02.2024 fand unser Faschingsblasen statt. Wie jedes Jahr hatten wir Musikanten viel Spaß dabei. Vielen Dank, für eure Spenden, die netten Einladungen und die großartige Verpflegung.

Leistungsabzeichen/Ehrungen:

Wir dürfen Christoph Schwabegger zum silbernen Leistungsabzeichen gratulieren. Verena Kapeller hat das Leistungsabzeichen in Gold erhalten – herzliche Gratulation. Anna Schöffl und Wolfgang Punzenberger konnten wir für ihre jahrelange Arbeit im Verein ehren.

Impressionen:



**Herzliche Einladung
zum Jugendkonzert
am 11. Mai um 18:00 im
Turnsaal der VS Unterweikersdorf**



SIEDLERVEREIN

Kraftwerk am Siedlervereinshaus



Im Herbst wurde von fachkundigen Mitgliedern des Siedlervereins Unterweikersdorf (Anton Engleitner, Willi Plöchl und Gerhard Plank) ein sogenanntes Balkonkraftwerk am Dach des Siedlervereinshaus montiert.

Die 800 Watt starke Anlage wird ca. 50% des jährlichen Stromverbrauches erzeugen. Obmann Edi Ganhör freut sich über die umweltfreundliche Stromerzeugung und dass sich die Anlage in ca. 5 Jahren rechnen wird.

Termine Stammtisch: jeweils Montags um 18:00 Uhr im Siedlervereinshaus Unterweikersdorf

06. Mai 2024

03. Juni 2024

01. Juli 2024

05. August 2024

02. September 2024 (Steckerfischgrillen)

07. Oktober 2024 (Jahreshauptversammlung)

GESUNDE GEMEINDE

Richtige Zahnputztechnik will gelernt sein – DIE KAI – METHODE

Gesunde Zähne bis ins hohe Alter sind wünschenswert – nicht nur zum genüsslichen Kauen unseres Essens und um Zahnfleischentzündungen vorzubeugen – ein strahlendes Lächeln verbindet Menschen. Dazu soll folgender Artikel der Gesunden Gemeinde OÖ allen, nicht nur Kindern, helfen.

- Zur Gewährleistung optimaler Zahnpflege sind die Zähne mindestens zweimal täglich (morgens und abends, abends besonders sorgfältig) für mindestens zwei Minuten nach der KAI Methode zu putzen.
- Ist Zähneputzen nicht möglich, so ist das Ausspülen des Mundes mit Wasser oder/und das Kauen eines zuckerfreien Kaugummis sehr empfehlenswert. Diese Möglichkeiten stellen allerdings keinen Ersatz für das Zähneputzen dar.
- Nach säurehaltigen Mahlzeiten (Salat, Obst, Joghurt...) ist ein Ess-Putz Abstand von 30 bis 45 Minuten einzuhalten, damit der Speichel die Säure wieder neutralisieren kann.
- Nach der gründlichen Zahnreinigung am Abend sollte nur mehr Wasser das alleinige Getränk sein. Vermeiden Sie den Genuss von Nahrungsmitteln und gesüßten Getränken ab diesem Zeitpunkt.
- Die passende Zahnbürste ermöglicht die Zahnpflege durch die Hand des Kindes. Alle sechs Wochen, mindestens aber alle drei Monate und nach Krankheiten sind diese auszutauschen. Nach der Reinigung gut abspülen und trocknen lassen.

PUTZEN, ABER RICHTIG DIE KAI-METHODE



K wie **Kauflächen**

Die Kauflächen mit sanften Hin- und Herbewegungen reinigen.



A wie **Außenflächen**

Die Außenflächen jedes Zahns mit fünf kleinen Kreisen bürsten und die Zahnbürste vom Zahnfleisch zur Kaufläche rollen („von rot nach weiß“).



I wie **Innenflächen**

Die Innenflächen wie Außenflächen putzen. Bei den Schneidezähnen die Zahnbürste senkrecht halten.

Empfohlen ein
Leben lang!

Termin - nächster Mittagstisch
24. April, 12:00 Uhr
Gasthaus Landerl, Gallneukirchen

SOZIALES

Damit der Alltag wieder leichter wird

Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht:

Die Caritas ermöglicht das in den Gemeinden Wartberg ob der Aist, Hagenberg im Mühlkreis, Unterweikersdorf, Neumarkt im Mühlkreis und Kefermarkt mit den Mobilien Pflegediensten.

Bei allen Dingen, die mit zunehmendem Alter im Alltag beschwerlich werden, unterstützen die Caritas-MitarbeiterInnen: Beim Anziehen, Waschen oder im Haushalt. Sie motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, gehen spazieren und fördern das Gedächtnis. Auf ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Insulin spritzen oder Wunden versorgen machen diplomierte Krankenpflegerinnen von der Caritas.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilien Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungs-



reiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilien Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Karin Mitterlehner unter Tel.:0676 87 76 25 64 oder unter www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Serviceestelle unter:

Tel.: 0676 87 76 24 40,
www.pflegende-angehoerige.or.at

JÄGERSCHAFT

Es liegt die Liebe in der Waldluft - Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme!

Die Hasen sind dieser Tage mitunter schwer im Stress denn es gilt die wilde Kinderstube gut zu betreuen. Denn mit Ende März ist diese schon gut gefüllt.

Doch das Überleben wird den Jung-Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nasskalte Witterung sowie Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Landschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch

verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis.

„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann setzen Sie ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen. Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten daher jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen – denn zurzeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.



WAS IST LOS?



Konzert „Sing Joyfully“

Die Old Gallus-Singers präsentieren am 27.04.2024 in der evangelischen Kirche um 19:30 Uhr und am 28.04.2024 in der Pfarrkirche Pregarten um 19:00 Uhr wieder aus Ihrem Repertoire Gospel, Soul & more. Freiwillige Spenden!

Sonntag, 21.04.2024

Erstkommunion

10:00 Uhr - Pfarrkirche Gallneukirchen

Mittwoch, 24.04.2024

Mittagstisch der Gesunde Gemeinde

12:00 Uhr - GH Landerl, Gallneukirchen

Dienstag, 30.04.2024

Maibaumaufstellen SPÖ

17:00 Uhr - Gemeindevorplatz

Mittwoch, 01.05.2024

Maibaumfest Dorfgemeinschaft Loibersdorf

13:00 Uhr - Loibersdorf

Freitag/Samstag, 03. und 04.05.2024

Gönn Dir - Zeltfest

20:00 Uhr - Stockhalle Sportplatz

Montag, 06.05.2024

Stammtisch Siedlerverein

18:00 Uhr - Siedlervereinshaus

Samstag, 11.05.2024

Jugendkonzert, Musikverein

18:00 Uhr - Turnsaal Volksschule

ENERGIESPARBERATUNG

Caritas bietet kostenlose Energiespar -
beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter [www.caritas-](http://www.caritas-ooe.at/energie)

ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047

2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserverbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht.

Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-MitarbeiterInnen durchgeführt.



Neue Medien



Das kleine Haus am Sonnenhang - Alex Capus

Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. – Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist?



Die Burg - Ursula Poznanski

Es hat ihn buchstäblich Unsummen gekostet – doch Milliardär Nevio hat die halbverfallene Burg Greiffenau nicht nur einfach instandsetzen lassen: Die unterirdischen Geheimgänge, Gruften und Verliese wurden mithilfe modernster Technik zu einer einzigartigen Escape-Welt ausgebaut. Eine künstliche Intelligenz sorgt dafür, dass das Spiel auf jede Besuchergruppe individuell zugeschnitten ist. Ob mittelalterliche Festung, Vampirschloss oder Fantasywelt – Burg Greiffenau kann alles sein, was sich die Spieler wünschen. Um sein grandioses Werk zu testen, lädt Nevio eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Experten ein. Niemand ahnt, dass die KI längst beschlossen hat, ihr eigenes Spiel zu spielen. Und darin ist ein Happy End nicht vorgesehen. Was passiert, wenn eine KI über dein Schicksal entscheidet – auf eine Weise, die niemand vorhersagen kann?



Der Ausflug - Nur einer kehrt zurück – Ulf Kvensler

Vier Freunde. Eine Wanderung. Und die tödliche Weite Nordschwedens. Jeden Sommer fahren die Anwältin Anna, ihr Verlobter Henrik und ihre beste Freundin Melina in den Norden Schwedens, um beim Wandern in der wilden Natur den Stockholmer Alltag zu vergessen. Doch dieses Jahr hat sich Melinas neuer Freund, Jakob, der Gruppe angeschlossen. Er schlägt vor, von der ursprünglichen Route abzuweichen und stattdessen in den wilden, einsamen Nationalpark Sarek zu wandern. Schon bald wird klar, dass die Tour alles andere wird als ein gemütlicher Ausflug unter Freunden. Jakob stiftet die Gruppe zu immer weiteren, gefährlicheren Herausforderungen an. Auch die Dynamik zwischen ihnen ändert sich – lang unterdrückte Vorwürfe und Geheimnisse kommen ans Licht, die Nerven liegen blank. Bald geht es nur noch um eines: Wer wird nach Hause zurückkehren?



Ein neues Leben – Toni Innauer

Toni Innauer, Skisprungolympiasieger, Nationaltrainer und langjähriger ÖSV-Sportdirektor, ist eine Kultfigur der österreichischen Sport- und Fitnessszene. Der studierte Sportwissenschaftler stellt in seinem neuen Buch ein grundlegendes Thema in den Mittelpunkt: Wie schaffe ich es, meine guten Vorsätze in nachhaltige Gewohnheiten zu verwandeln?

Gemeindebibliothek Unterweikersdorf, Gusentalstraße 2, 4213 Unterweikersdorf
Tel.: 0677 61296350, buecherei.unterweikersdorf@gmail.com
www.biblioweb.at/unterweikersdorf,
Öffnungszeiten: Di und Fr 17.00 – 19.00 Uhr

